

Rumenstein

Schnittmuster

Gr. 32 - 46



Lukka

Kleider-Designer
für Sweat/Jersey

Nähe über **200** verschiedene Kleider!





Anleitung

Runenstein

Schön, dass du da bist!

Wenn du Fragen, Anregungen oder Kritik hast, kontaktiere uns über [Facebook](#) oder [Email](#). Wir freuen uns über deine Post.

Registrierte dich für unseren kostenlosen Newsletter und erhalte immer aktuelle Infos zu neuen Schnittmustern sowie jede Menge nützliche Informationen rund um das Thema Nähen. Auch unsere Freebooks und unsere Community warten auf dich.

Unsere Anleitungen sind so aufgebaut, dass du selbst entscheiden kannst, in welchem Umfang du Informationen haben möchtest. Alle Anleitungen sind bebildert und beschrieben. Der nächste Arbeitsschritt ist immer fett gedruckt. Wenn du bereits über sehr gute Nähkenntnisse verfügst, reicht es dir vielleicht, die fett gedruckten Sätze zu lesen. In den Bildern und Texten findest du eine ausführliche Erläuterung zum jeweiligen Arbeitsschritt. Schließlich haben wir noch ein [Nählexikon](#) für dich bereitgestellt. Du kannst die farblich markierten Begriffe auf unserer Homepage nachlesen. So gelingt es auch Anfängern, mit Runenstein Schnittmustern tolle Unikate zu nähen, Fortgeschrittene können ihre Kenntnisse ausbauen und Profis konzentrieren sich auf das für sie Wesentliche.

Wir hoffen, du hast Spaß daran.

Impressum

Runenstein-Schnittmuster, Inh. Nina Ströher
Gerther Straße 37, 44627 Herne, +49 178 2695995, Email: schnittmuster@runenstein.com
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV:
Runenstein-Schnittmuster, Inh. Nina Ströher, Copyright © 2019

Größentabelle

Vergleiche deine Körpermaße mit den Maßen aus unserer Tabelle.

So findest du die richtige Größe. Wenn dein Maß zwischen zwei Konfektionsgrößen liegt, wähle die größere.

Stoffwahl

Bitte verwende nur für das Schnittmuster geeignete Stoffe. Welcher Stoff geeignet ist, findest du auf Seite 6.

Vorwaschen

Stoffe für Kleidung solltest du vorwaschen, da sie später einlaufen können und die Passform somit nicht mehr gegeben wäre. Außerdem färben manche Stoffe aus.

Zuschchnitt und Nahtzugaben

Schneide alle Teile gemäß Zuschneideplan und Zuschnittliste zu. Runenstein Schnittmuster enthalten aus gutem Grund keine Nahtzugabe. Wenn du später etwas an den Schnitten verändern willst, hast du es so leichter. Außerdem erlaubt es dir, die Nahtzugabe zu wählen, die du gewohnt bist und die für dich daher komfortabel ist. Wenn du dieses Schnittmuster das erste mal nähst, empfehlen wir dir eine Nahtzugabe von 1,5 cm, damit du noch etwas auslassen kannst bei Bedarf. Wenn du das Schnittmuster bereits einmal erfolgreich genäht hast, reicht beim nächsten Mal eine Nahtzugabe von 0,7 cm. Dies entspricht der Füßchenbreite deiner Nähmaschine. Säume benötigen grundsätzlich eine Zugabe von 1,5 cm, wenn nicht anders angegeben.

Du kannst den Stoffbedarf für deine Wunschgröße in der Tabelle auf der letzten Seite ablesen. Der Plan entspricht der größten im Schnittmuster angegebenen Größe. Wenn du eine kleinere Größe nähst, kannst du die Teile möglicherweise platzsparender anordnen. Weitere Informationen und hilfreiche Tipps zum Thema Zuschchnitt findest du in unserem Nählexikon.

Fadenlauf

Der Fadenlauf ist parallel zur Webkante (siehe Zuschneideplan). Alle Teile des Schnittmusters enthalten eine Angabe zum Fadenlauf. Für die spätere Passform ist es wichtig, genau im Fadenlauf zuzuschneiden.

Versäubern

Nach dem Zuschchnitt solltest du alle Teile versäubern. Alternativ versäuberst du die Nähte nach jedem Arbeitgang. Dieses Vorgehen erfordert Nähkenntnisse bei dir, wir weisen in dieser Anleitung nicht weiter darauf hin, sondern gehen davon aus, dass alle Teile zu Beginn versäubert werden (das ist leichter für Anfänger). Bei Jersey und Sweat ist ein Versäubern nicht zwingend notwendig, da das Material nicht ausfranst. Wenn du keine Overlockmaschine besitzt, versäuberst du die Stoffkanten mit einem Zickzackstich.

Rechtliches

Runenstein Schnittmuster dürfen nicht kopiert oder anderweitig vervielfältigt werden.

In geringer Auflage dürfen nach Runenstein Schnittmustern genähte Modelle verkauft werden. Bei größeren Auflagen und allen anderen gewerblichen Nutzungen bedarf es der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch die Geschäftsleitung. Runenstein Schnittmuster übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler im Schnittmuster.



Schnittmuster und Anleitung: Nina Ströher
 Grafik und Bildbearbeitung: Thomas Weißler
 Mitwirkende: Conny Bundfalter, Christine Pflug, Aziza Sharisad, Monika Donis, Nicole Heimburg, Annika Fraßa, Nina Knaps, Dana Schieß, Helena VH, Marina Meyer, Heike Storch, Katja Hoeveler, Nicole Kettel, Eileen Wigrim-Kastner, Silke Müller-Gerken, Jessica Jacobsen, Myriam Machoi-Hahn, Vera Kruder, Andrea Matziol, Danielle Umstadt-Thoma, Irene Waltersdorfer, Nathalie Ries-Groos, Alex Preimesberger

Lass deiner Kreativität immer wieder freien Lauf und näh dich glücklich! Zahlreiche Tipps um das Nähen von Kleidern findest du auf unserer Homepage. www.runenstein.com

Hab Spaß

Nähen macht glücklich!



Oberteil
mit Abnähern, Kapuze,
einfachem Ballonrock
und langem Arm
mit Bündchen.



Titelmodell:
Oberteil und
schmaler Rock
mit Abnähern,
Halsbündchen,
3/4 Arm.



Variante ohne Abnäher. Schmäler Rock mit Bündchen und Tunnelzug. 3/4 Arm.

Kleider kannst du nie genug haben? Wir auch nicht! Immer das gleiche Kleid zu nähen, ist auf Dauer aber langweilig. Also müssen Varianten her. Die bekommst du in diesem Kleiderpaket. Wenn du alle Schnittteile einmal aus Papier ausgeschnitten hast, kannst du auf unzählige Möglichkeiten für deine Wunschkleider zurückgreifen. So ist in null komma nix ein neues Kleid genäht und es sieht immer ganz anders aus als die vorherigen. Du nähst im Nu elegante oder sportliche Modelle. Alltagstauglich, für die Arbeit oder feierlich als kleines Schwarzes. Lukka macht alles mit dir mit.



Einteiliges Kleid, einfach gesäumt.



Einteiliges Kleid mit Abnähern und Halsbündchen.

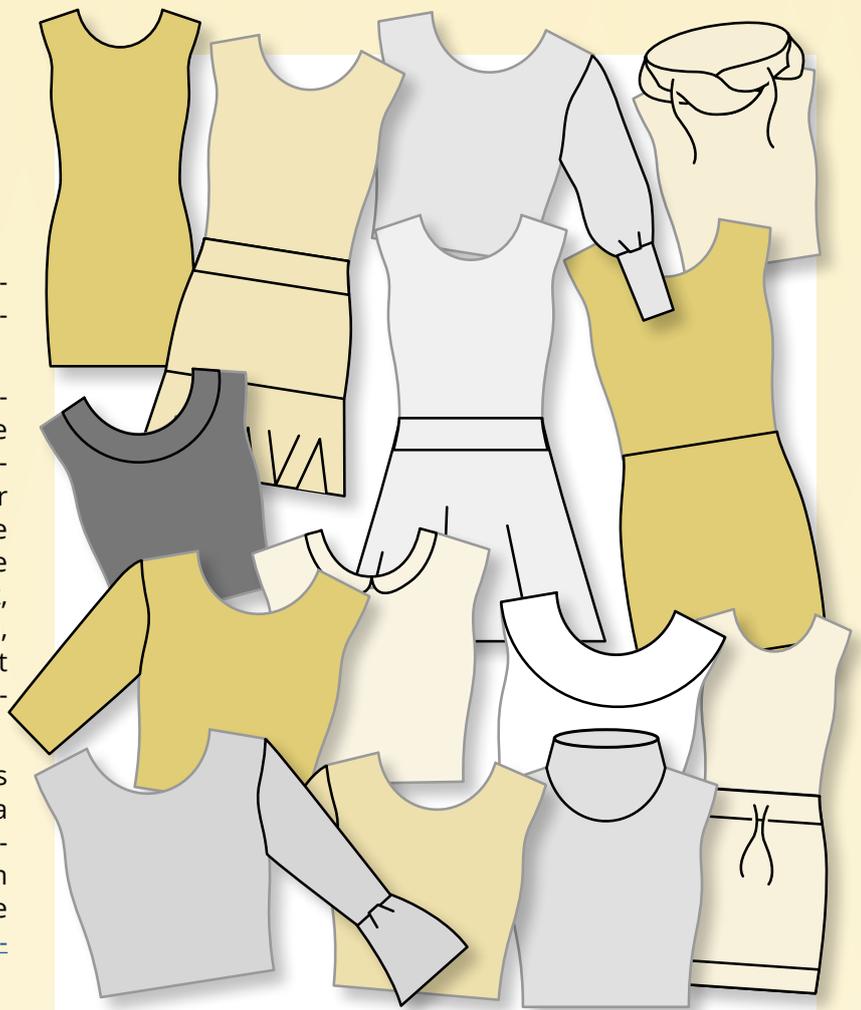
Runenstein Schnittmuster

Ein Schnittmuster und über 200 verschiedene Kleider. Wie das geht? Mit Lukka, dem Kleider-Designer für Sweat- und Jerseystoffe.

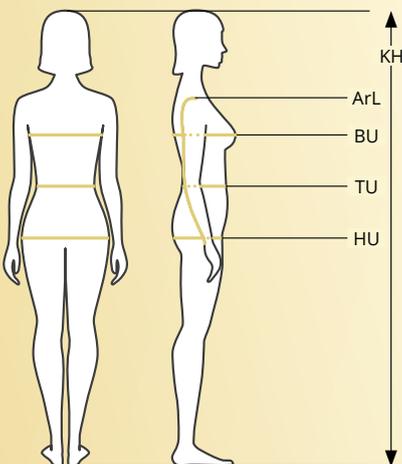
In dem Paket enthalten sind ein Oberteil mit Abnähern und ein Oberteil ohne Abnäher. Diese Oberteile kannst du mit allen enthaltenen Teilen kombinieren. Neun Ärmelvarianten (oder ärmellos), acht verschiedene Halsabschlüsse plus Halsbündchen und einfachem Saum sowie zahlreiche Röcke. Dabei sind ein schmaler Rock, wahlweise mit Passe und Bündchen am Saum, ein Tellerrock, zwei Ballonröcke, ein Rock mit Volant und viele weitere Kombinationsmöglichkeiten.

Du bist der Designer! Erstelle dein perfektes Kleid. Kombiniere immer wieder neu. Lukka wird nicht langweilig – versprochen! Ausführliche, bebilderte Anleitungen helfen dir beim Nähen. Solltest du darüber hinaus weitere Hilfe benötigen, findest du diese auf unserer [Runenstein-Facebookseite](#).

Wir wollen, dass du glücklich bist!
Nina und Thomas von Runenstein



Stoffempfehlung: Sweat, Jersey



So ermittelst du die Konfektionsgröße (Empfehlung: Jersey ein Größe kleiner)

Konfektionsgröße	32	34	36	38	40	42	44	46
KH Körperhöhe	168 cm							
BU Brustumfang	80 cm	84 cm	88 cm	92 cm	96 cm	100 cm	104 cm	110 cm
TU Taillenumfang	65 cm	68 cm	72 cm	76 cm	80 cm	84 cm	88 cm	95 cm
HU Hüftumfang	90 cm	94 cm	97 cm	100 cm	103 cm	106 cm	109 cm	114 cm
ArL Armlänge	59,3 cm	59,6 cm	59,9 cm	60,2 cm	60,5 cm	60,8 cm	61,1 cm	61,4 cm





Pjatla

Pjatla lässt dir durch die runden Einsätze an den Halsausschnitten und an den Ärmelschlitz Spielraum zur kreativen Gestaltung. Du kannst sie aber auch ganz schlicht, ohne die Einsätze nähen. Auf dem Schnittbogen hast du dazu die Möglichkeit zu wählen. Un-

terhalb der Halsausschnitte bekommt Pjatla Weite durch eine Kellerfalte vorne und hinten. Die Schrägbänder an Hals- und Armabschlüssen können als Schleife gebunden werden, für einen romantischen Look oder einfach geknotet, für eine sachlichere Variante.



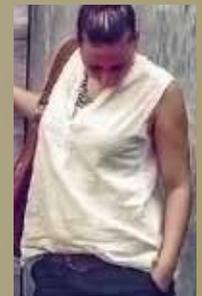
Ruuenstein



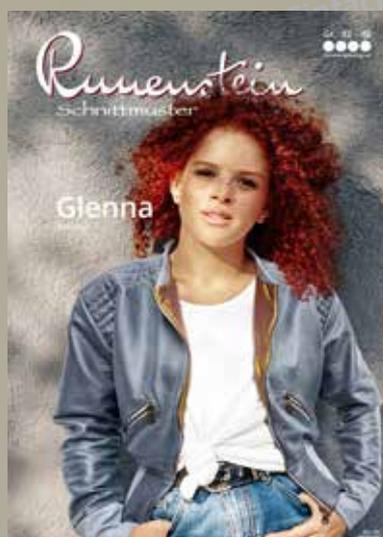
Blika

Blika ist unsere ärmellose Longbluse. Mit einer leichten Taillierung und ihrer luftigen Saumweite ist sie das „Must-have“ für den Sommer. In der Stoffwahl bist du vollkommen frei, es eignen sich sowohl Maschenware als auch Webware. Durch die

Knopfleiste ist Blika eher etwas für geübte Näherinnen. Eine ausführliche, bebilderte Anleitung hilft dir dabei, auch diese Herausforderung zu meistern.



Produkt ansehen
hier draufklicken



Glenna

Das Multitalent. Du kannst Glenna aus beinahe allen Materialien nähen. Ob Kunstleder, Grobstrick, Jeans oder Sweat, leb dich aus! Deine Glenna wird jedesmal erstaunlich anders wirken. Je nach Außentemperatur passt du deine Stoffwahl und das

Futter einfach an, so nähst du Glennas für das Frühjahr, für Herbst oder Winter. Aus ganz feinem Material hast du sogar einen Begleiter für laue Sommerabende. Trage Glenna zum Kleid oder zur Hose, sportlich oder elegant – Glenna wirkt immer!



A		
	Oberteil mit Rundausschnitt	
	Größe	Stoffverbrauch
	32	44 cm
	34	45 cm
	36	46 cm
	38	47 cm
	40	48 cm
	42	49 cm
44	50 cm	
46	51 cm	

	Oberteil mit Rundausschnitt und Abnähern	
	Größe	Stoffverbrauch
	32	44 cm
	34	45 cm
	36	46 cm
	38	47 cm
	40	48 cm
	42	49 cm
44	50 cm	
46	51 cm	

	Einteiliges Ober- und Rockteil	
	Größe	Stoffverbrauch
	32	92 cm
	34	94 cm
	36	96 cm
	38	98 cm
	40	100 cm
	42	102 cm
44	104 cm	
46	106 cm	

B		
	Schmalere Rock mit Abnähern	
	Größe	Stoffverbrauch
	32	48 cm
	34	49 cm
	36	50 cm
	38	51 cm
	40	52 cm
	42	53 cm
44	54 cm	
46	55 cm	

	Schmalere Rock mit doppelter Passe und Bündchen	
	Größe	Stoffverbrauch
	32	48 cm
	34	49 cm
	36	50 cm
	38	51 cm
	40	52 cm
	42	53 cm
44	54 cm	
46	55 cm	

	Rock mit Volant	
	Größe	Stoffverbrauch
	32	48 cm
	34	49 cm
	36	50 cm
	38	51 cm
	40	52 cm
	42	53 cm
44	54 cm	
46	55 cm	

	Tellerrock	
	Größe	Stoffverbrauch
	32	140 cm
	34	140 cm
	36	140 cm
	38	140 cm
	40	140 cm
	42	140 cm
44	140 cm	
46	140 cm	

	Einfacher Ballonrock mit Saumbündchen	
	Größe	Stoffverbrauch
	32	48 cm
	34	49 cm
	36	50 cm
	38	51 cm
	40	52 cm
	42	53 cm
44	54 cm	
46	55 cm	

C		
	Basis-Ärmel gesäumt	
	Größe	Stoffverbrauch
	32	63 cm
	34	63 cm
	36	64 cm
	38	64 cm
	40	64 cm
	42	65 cm
44	65 cm	
46	65 cm	

	Basis-Ärmel mit Bündchen	
	Größe	Stoffverbrauch
	32	63 cm
	34	63 cm
	36	64 cm
	38	64 cm
	40	64 cm
	42	65 cm
44	65 cm	
46	65 cm	

	Basis-Ärmel mit Manschette	
	Größe	Stoffverbrauch
	32	63 cm
	34	63 cm
	36	64 cm
	38	64 cm
	40	64 cm
	42	65 cm
44	65 cm	
46	65 cm	

	Dreiviertelarm gesäumt	
	Größe	Stoffverbrauch
	32	44 cm
	34	44 cm
	36	46 cm
	38	46 cm
	40	46 cm
	42	48 cm
44	48 cm	
46	48 cm	

	Kurzer Ärmel gesäumt	
	Größe	Stoffverbrauch
	32	24 cm
	34	24 cm
	36	26 cm
	38	26 cm
	40	26 cm
	42	28 cm
44	28 cm	
46	28 cm	

So vielseitig – so einfach

Stell dir alles so zusammen, wie es dir gefällt. Dazu wählst du aus jeder Rubrik etwas aus. Aus der Rubrik A wählst du ein Vorderteil. Unter B findest du Röcke, in der Rubrik C sind Ärmelvarianten aufgelistet und schließlich wählst du aus D deinen Halsabschluss.

Wenn du alles ausgewählt hast, kannst du in der nebenstehenden Tabelle den jeweiligen Stoffbedarf ablesen. Dieser bezieht sich nicht auf das ganze Kleidungsstück, sondern auf deine Auswahl. Du musst die Mengen also addieren. Durch geschicktes Legen auf dem Stoff verringert sich aber dein Bedarf. Es ist bei der Vielzahl der Kombinationen nicht möglich, den Verbrauch komplett anzugeben. Wenn du es aber einmal ausprobiert hast, wirst du feststellen, dass es nicht schwierig ist, den Bedarf zu errechnen. Es gibt dir außerdem die Möglichkeit verschiedene Stoffe zu kombinieren.

Stoffbedarf

C



Ärmel mit Volant

Größe	Stoffverbrauch
32	70 cm
34	70 cm
36	72 cm
38	72 cm
40	72 cm
42	74 cm
44	74 cm
46	74 cm

D



Halsausschnitt gesäumt

ohne Stoffverbrauch

D



Schalkragen

Stoffverbrauch
25 cm alle Größen



Ballon-Ärmel
mit Bündchen

Größe	Stoffverbrauch
32	63 cm
34	63 cm
36	64 cm
38	64 cm
40	64 cm
42	65 cm
44	65 cm
46	65 cm



Beleg

Stoffverbrauch
20 cm alle Größen



Kuschelkragen

Stoffverbrauch
45 cm alle Größen



Ballon-Ärmel
mit Manschettenbündchen

Größe	Stoffverbrauch
32	63 cm
34	63 cm
36	64 cm
38	64 cm
40	64 cm
42	65 cm
44	65 cm
46	65 cm



Halsbündchen

Wird selbst ausgemessen



Blusenkragen

Stoffverbrauch
15 cm alle Größen



Ärmellos



Stehkragen

Stoffverbrauch
25 cm alle Größen



Bubikragen

Stoffverbrauch
15 cm alle Größen



Rollkragen

Stoffverbrauch
45 cm alle Größen



Kapuze

Stoffverbrauch
50 cm alle Größen



**Oberteil mit Rundausschnitt,
Halsbündchen und Basisärmel**

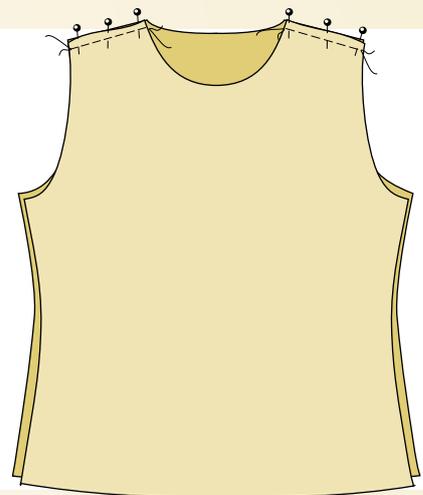
Zuschnitt-Teile:
Vorderteil, Rückenteil, 2 x Ärmel,
1 x Halsbündchen (gemessen)



Schulternähte schließen

Lege das Vorderteil rechts auf rechts auf das Rückenteil und zwar so, dass die Schulternähte genau aufeinander liegen. Stecke und nähe die Schultern.

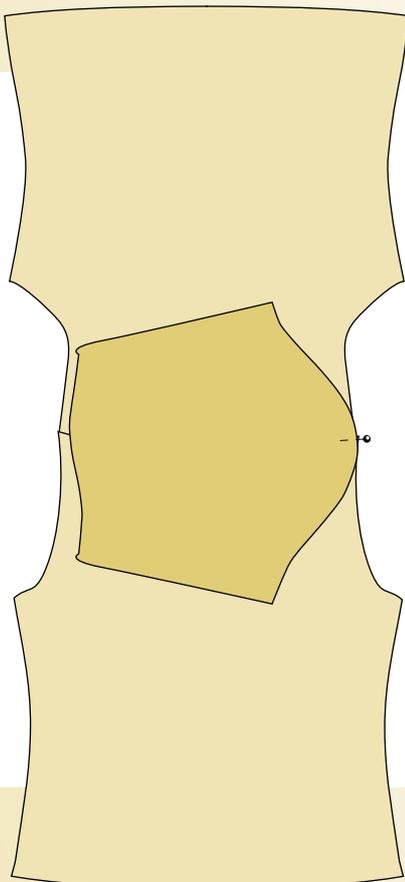
1



2

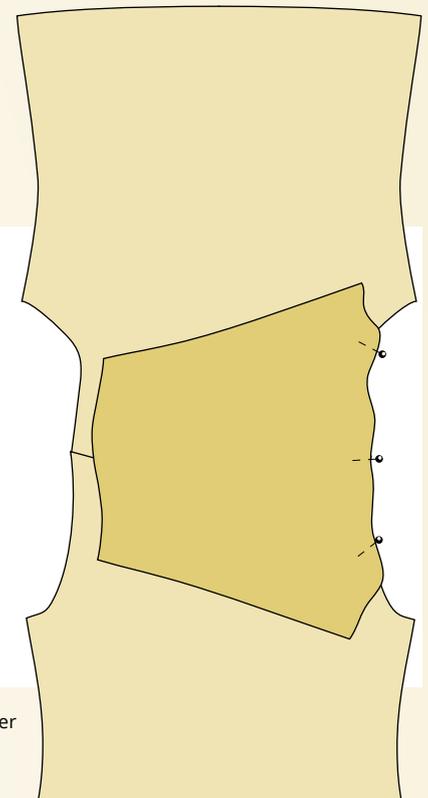
Ärmel einnähen

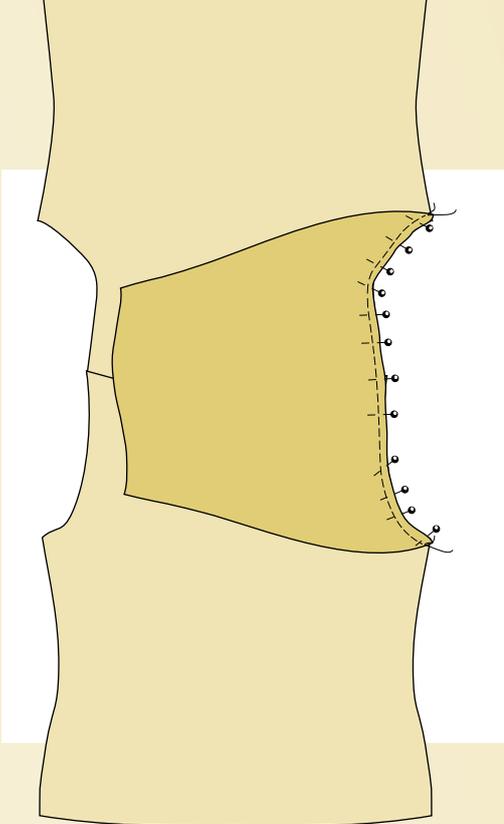
Lege Vorder- und Rückenteil mit der rechten Seite nach oben vor dich. Lege die Schultermarkierung des Ärmels genau auf die Schulternäht und stecke diese Markierung fest.



3

Stecke dann die Enden der Armrundung zusammen und auch die Passzeichen.





4

Stecke jetzt den Ärmel mit vielen Nadeln in das Armloch. Hier wird sich dein Stoff wellen. Verwende möglichst viele Nadeln, das erleichtert dir das Nähen.

Seitennähte und Ärmelinnennähte schließen

Lege Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts aufeinander. Stecke und nähe die Seitennähte und die Ärmelinnennähte in einem Arbeitsgang. Wiederhole dies auf der zweiten Seite.



5

Die Größe des Halsbündchens

Miss den Halsumfang deines Oberteiles aus, ohne das Material zu dehnen. Multipliziere den Betrag mit 0,8 für Jersey und 0,7 für Bündchenware. Schneide dir einen Streifen dieser Länge zu, mit einer Höhe von 4 bis 5 cm (Nahtzugabe bereits enthalten).



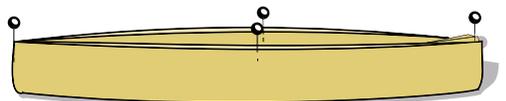
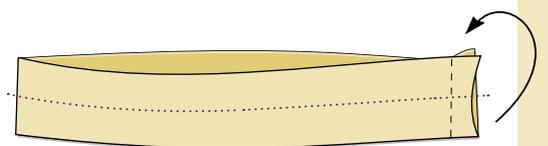
Halsbündchen an den Halsausschnitt nähen

Falte das Halsbündchen rechts auf rechts, so dass die kurzen Seiten aufeinander liegen. Stecke und nähe die kurzen Seiten.

6

Streiche die Nahtzugaben auseinander und falte das Halsbündchen der Länge nach, so dass die Nahtzugaben innen liegen und die beiden Stoffkanten (oben) aufeinander treffen. Unten hast du nun einen Stoffbruch erzeugt.

Unterteile das Halsbündchen mit Stecknadeln in Viertel. Die erste Nadel trifft genau auf die Naht. Die zweite liegt der ersten gegenüber. Stecke zwei weitere Nadeln so, dass du vier gleich große Abschnitte erhältst.

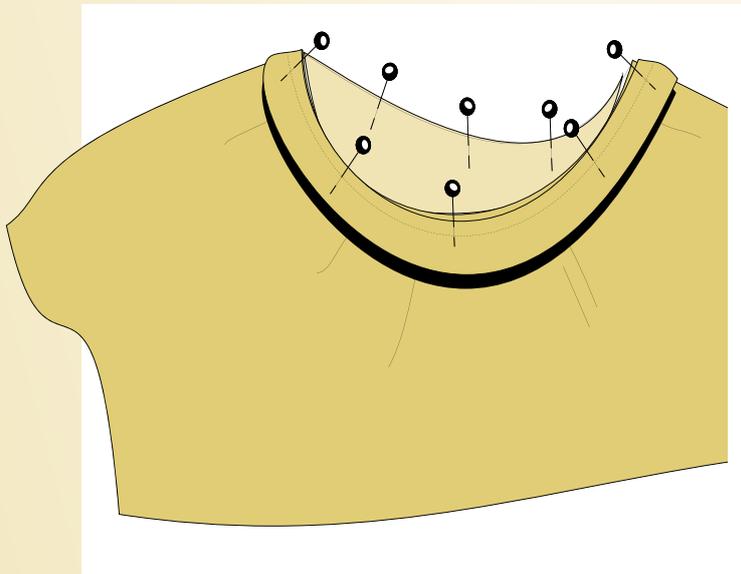
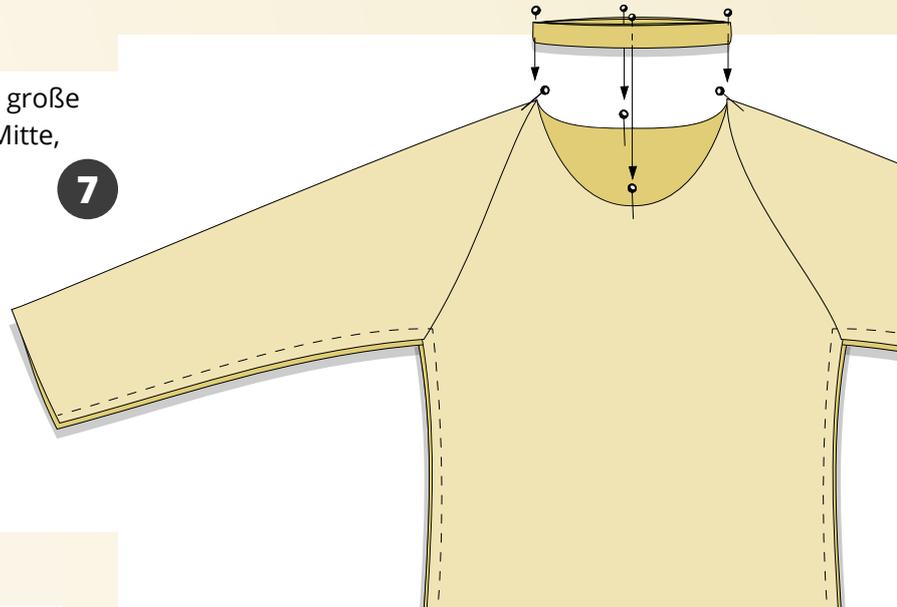


Unterteile auch den Halsausschnitt in vier gleich große Abschnitte. Eine Nadel trifft dabei die vordere Mitte, eine die hintere Mitte und die beiden anderen genau dazwischen.

Vorsicht: Die Schulternähte entsprechen nicht der halben Strecke, da der vordere Halsausschnitt tiefer ist als der hintere. Du musst also messen.

Nun steckst du das Halsbündchen an den Halsausschnitt und zwar so, dass die vier Nadeln des Bündchens genau auf die vier Nadeln des Halsausschnitts treffen.

7



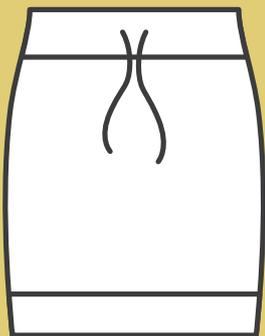
8

Stecke nun noch mehr Nadeln in die Zwischenräume. Das Halsbündchen ist etwas kürzer als der Halsausschnitt, also musst du den Stoff etwas dehnen.

Dehne gerade so viel, dass beide Stoffe glatt aufeinander liegen und stecke so viele Nadeln, dass die Kanten nicht mehr verrutschen.

Beim Nähen musst du die beiden Stoffe ebenfalls etwas dehnen. Dehne immer vorne und hinten gleichmäßig.

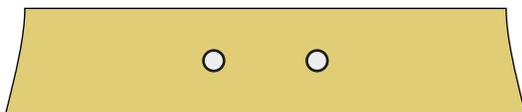
Wenn du nur vorne den Stoff dehnt, ziehst du ihn womöglich unter dem Nähfuß heraus oder brichst die Nadel der Nähmaschine ab.



Schmaler Rock mit doppelter Passe und Bündchen

Zuschnitt-Teile:

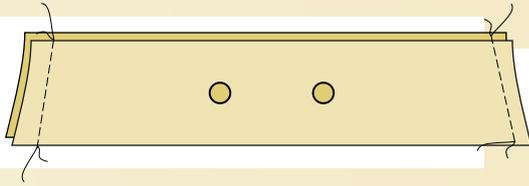
4 x Passe, 2 x Rockteil (Vorder- und Rückteil), 2 x Saumbündchen



9

Passe nähen

Möchtest du eine Kordel einziehen, schlage die Ösen wie vom Hersteller empfohlen in ein Passenteil. Dazu solltest du den Stoff unbedingt auf der Rückseite mit einem Bügelvlies verstärken. Sonst können die Ösen sich leicht aus dem Stoff lösen. Überspringe diesen Schritt, wenn du keine Kordel geplant hast.



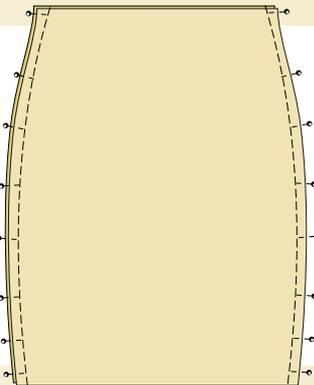
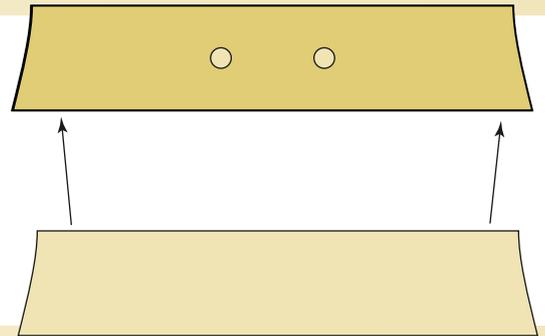
10 Lege das Passenteil rechts auf rechts auf ein weiteres Passenteil und schließe die Seitennähte.



11 Wiederhole dies bei den beiden anderen Passenteilen.

Lege die Passenteile nun links auf links ineinander und stecke sie.
Lege sie nun an die Seite, du brauchst sie gleich wieder.

12

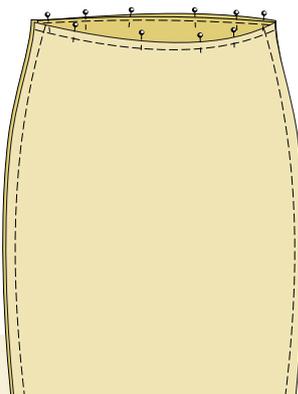
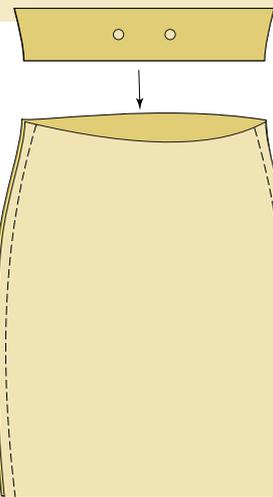


13

Lege die beiden Rockteile rechts auf rechts. Stecke und nähe die Außennähte.

Stecke die Pässe rechts auf rechts in den Rock.
Achte darauf, dass du sie mit der oberen (schmalen) Seite nach unten in den Rock steckst, denn nach dem Nähen klappt du sie hoch und die untere Kante liegt dann oben.

14



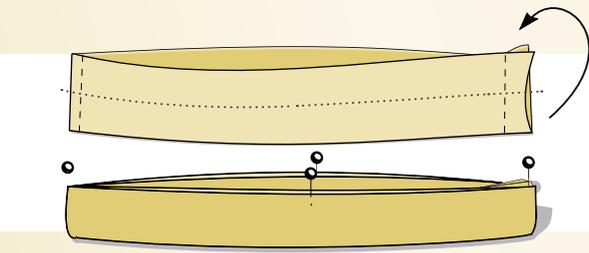
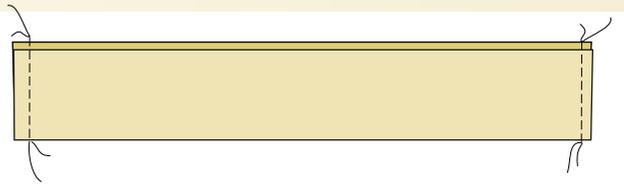
15

Nähe die Pässe an den Rock.

Saumbündchen annähen

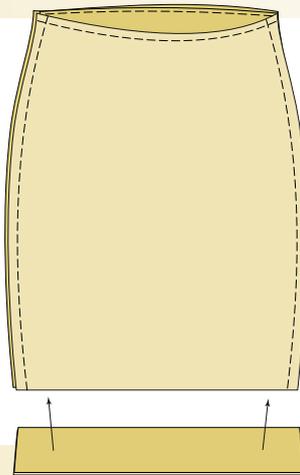
Lege die Teile für das Saumbündchen rechts auf rechts. Stecke und nähe die kurzen Seiten.

16



17

Streiche die Nahtzugaben auseinander und falte das Saumbündchen wie dargestellt.

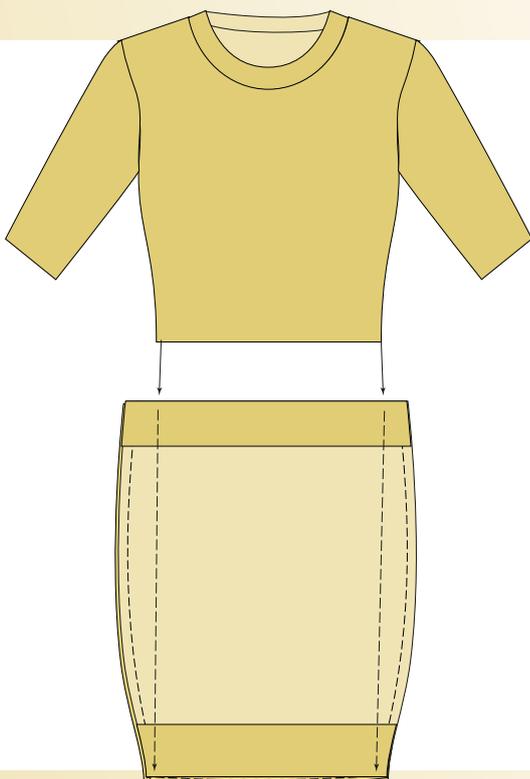
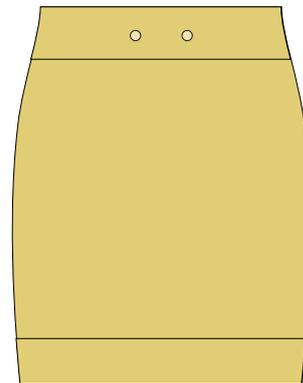


18

Stecke es rechts auf rechts in den Rock. Die breiten Seiten werden an den Rock gesteckt. Nähe das Saumbündchen an.

So sieht dein Rock jetzt von rechts aus.

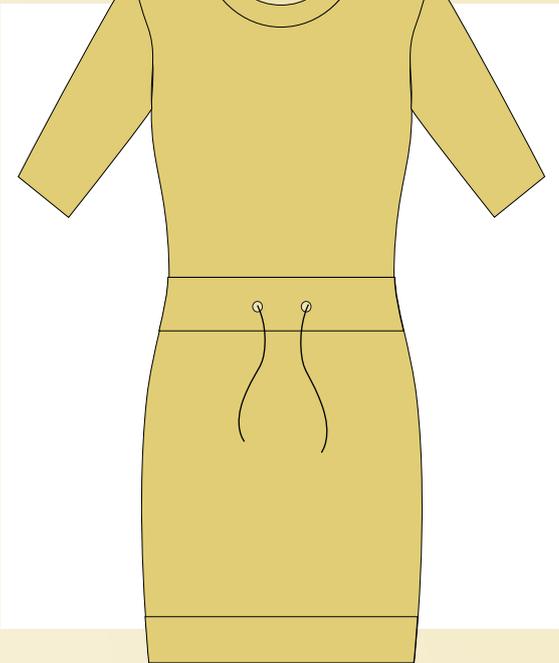
19



20

Rock an das Oberteil nähen

Wende den Rock wieder auf links und dein Oberteil auf rechts. Stecke das Oberteil so in den Rock, dass die untere Kante des Oberteils, die obere Kante der Rockpasse trifft. Stecke dein Oberteil rundherum in die Rockpasse und achte darauf, dass du beide Passenteile ansteckst. Nähe die Passe an das Oberteil.



21

Ziehe zum Abschluss eine Kordel in deine Passe.
Das klappt am besten mit einer Einfädelhilfe
oder alternativ mit einer Sicherheitsnadel.
Fertig!

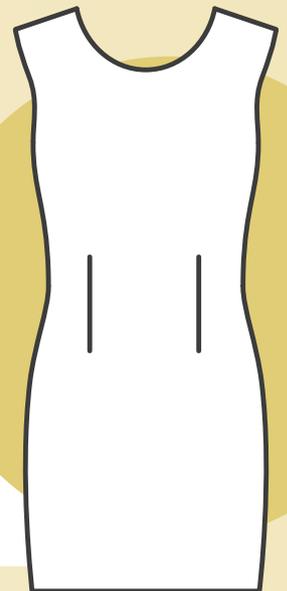
Anleitungen zu den Einzelteilen B Röcke

Lukka einteilig

Zuschnitt-Teile:
Vorder- und Rückteil

Um diese Version zu nähen, nähst du zunächst die [Abnäher \(Seite 27 „Abnäher richtig nähen“\)](#).

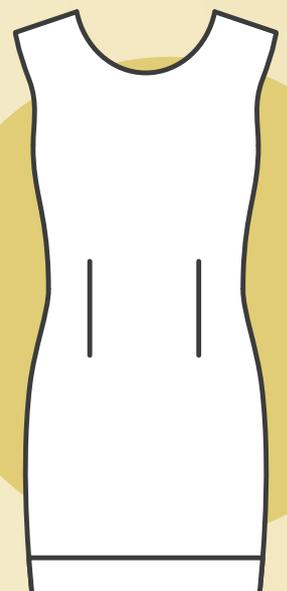
Folge der Grundanleitung ab [„Schulternähte schließen“ \(Seite 10\)](#) und [„Ärmel einnähen“](#). Säume das Kleid anschließend, indem du den unteren Saum 1,5cm nach Innen einschlägst. Bügelle diese Kante. Stecke dann die Saumkante und nähe sie.

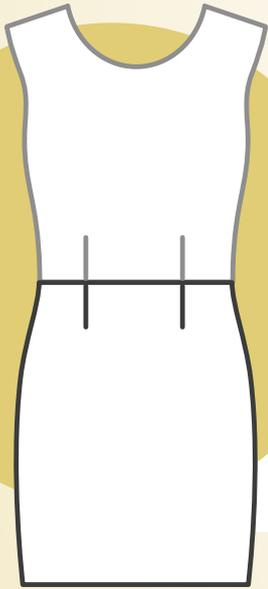


Lukka einteilig mit Saumbündchen

Zuschnitt-Teile:
Vorder- und Rückteil, 2 x Saumbündchen

Wie du das Bündchen annähst, kannst du in der Grundanleitung [„Saumbündchen annähen“ \(Seite 14\)](#) nachlesen.



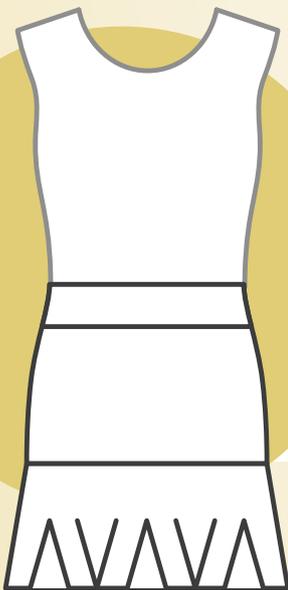


Schmaler Rock mit Abnähern

Zuschnitt-Teile:
Vorder- und Rückteil

Wie du Abnäher nähst, erklären wir dir [Abnäher \(Seite 27 „Abnäher richtig nähen“\)](#). Die übrigen Schritte findest du in der [Grundanleitung ab Seite 10](#). Säume das Kleid abschließend, indem du den unteren Saum 1,5cm nach innen einschlägst.

Bügle diese Kante, stecke dann die Saumkante und nähe sie.



Rock mit Volant

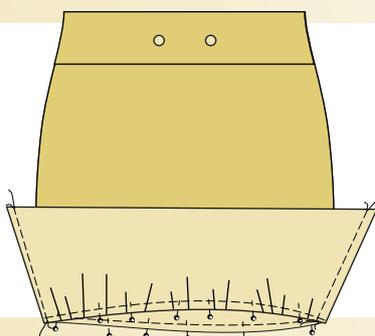
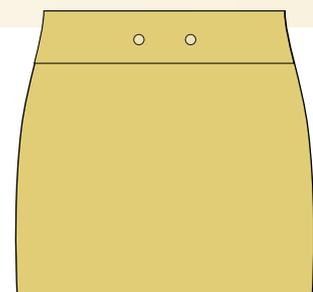
Zuschnitt-Teile:
Vor- und Rückenteil, 4 x Passe, 2 x Volant

Folge zunächst der Grundanleitung ab [„Passe nähen“ \(Seite 12, unten\)](#), um den Rock und die Passe zu nähen.

Nähe kein Bündchen an, sondern folge dann dieser Anleitung.

Volant annähen

Reihe die Oberkante des Volants mit großen Stichen ein (entweder von Hand oder mit der Nähmaschine, wenn du den größten Stich wählst und die Oberfadenspannung auf 0 setzt). Kräusele den Volant auf die Breite des Rockes zusammen. Wiederhole dies auch beim zweiten Volant. Lege dann beide Volant rechts auf rechts und nähe sie an den kurzen Seiten zusammen.

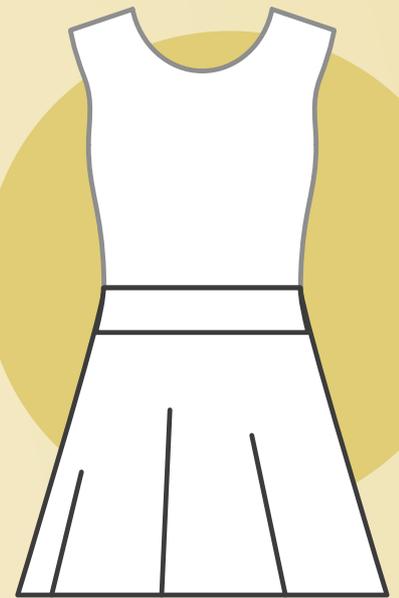


Stülpe den Volant rechts auf rechts über deinen Rock. Dabei ist die eingekräuselte Kante bündig mit dem Saum.

Stecke und nähe den Volant fest.

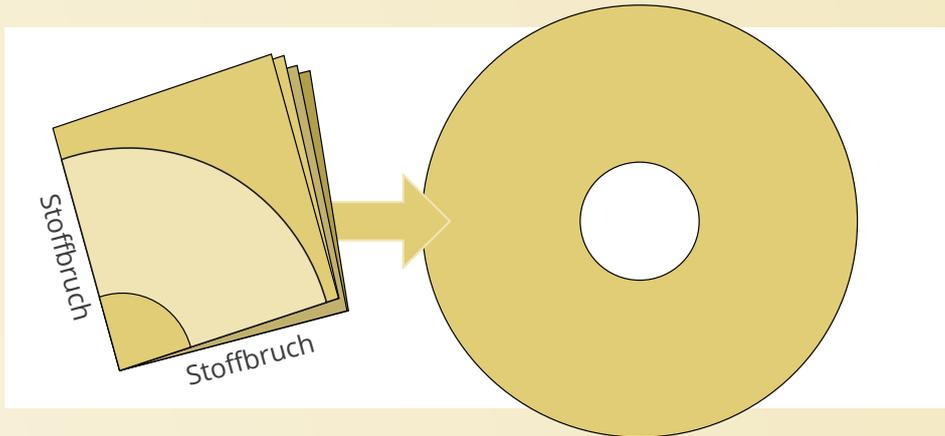
Folge anschließend der Anleitung [„Säumen“](#)

Säume dann das Kleid, indem du die untere Kante 1,5 cm nach innen zur linken Stoffseite hin einschlägst, feststeckst und festnähst.

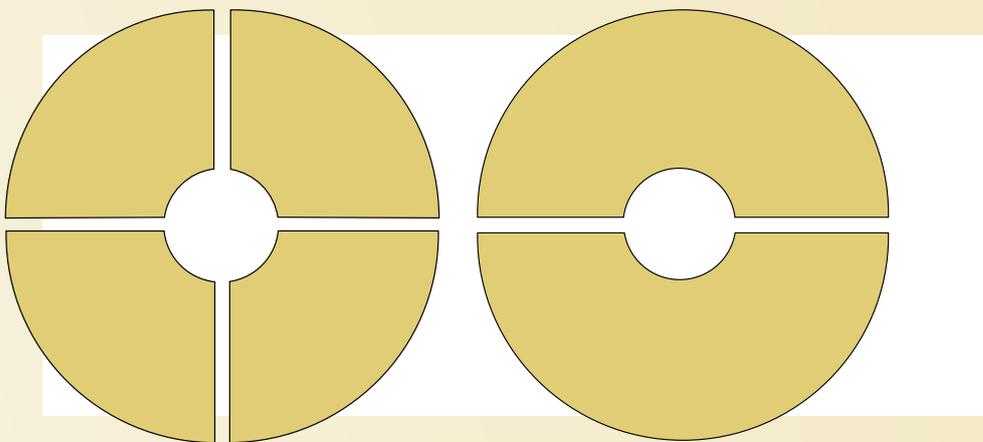


Tellerrock

Zuschnitt-Teile:
Vorder- und Rückteil, 1 Tellerrock

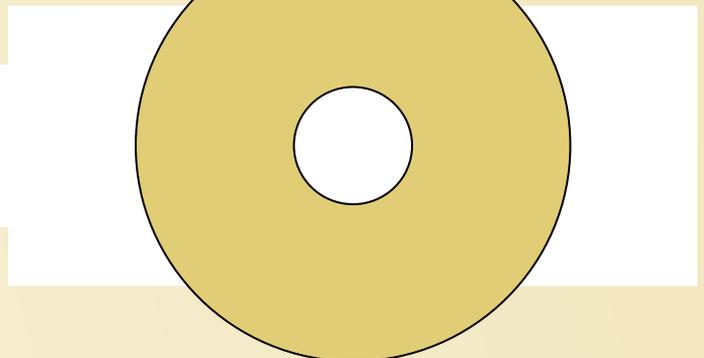


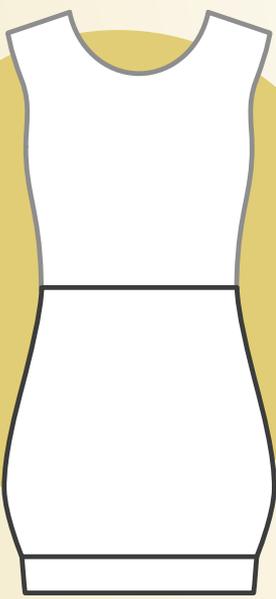
Du kannst den Tellerrock so zuschneiden, dass du einen ganzen Kreis hast. Dazu musst du den Stoff beim Zuschnitt so falten, dass er vierfach liegt.



Alternativ kannst du den Rock aus vier oder zwei Einzelteilen zusammennähen.

Wenn du den Tellerrock zugeschnitten und/oder zusammengenäht hast, hast du einen Kreis mit einem Loch für die Taillenpasse in der Mitte. Folge ab hier der [Grundanleitung ab Seite 10.](#)

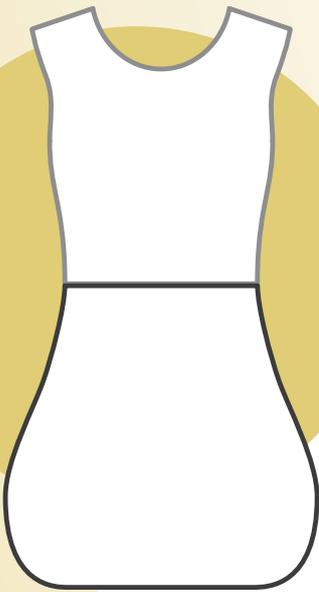




Einfacher Ballonrock mit Saumbündchen

Zuschnitt-Teile:
Vorder- und Rückteil, 2 x Bündchen

Den einfachen Ballonrock nähst du wie den Rock in der Grundanleitung. Seine Ballonform bekommt er automatisch durch das Saumbündchen.



Echter Ballonrock aus schmalen Rock mit Tellerrock

Zuschnitt-Teile:
Schmaler Rock Vorder- und Rückteil, Tellerrock, 2 x Passe

Um den echten Ballonrock zu nähen, brauchst du den Tellerrock und den schmalen Rock in der kurzen Variante sowie die extra zugeschnittene Passe.

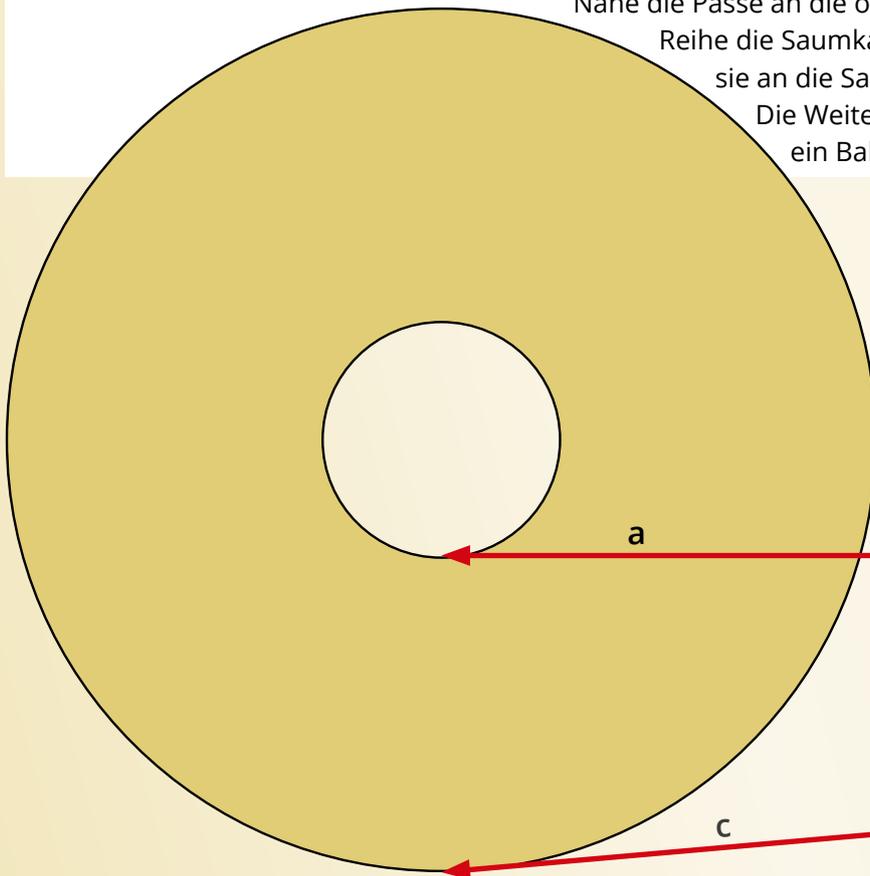
Nähe den schmalen Rock rechts auf rechts an den Seitennähten zusammen. Lege den Tellerrock links auf links auf den schmalen Rock und stecke die obere Kante zusammen (a).

Nähe die Passe rechts auf rechts zusammen (die Einzelschritte sind in der Grundanleitung bebildert und beschrieben).

Nähe die Passe an die obere Kante der beiden Röcke (b).

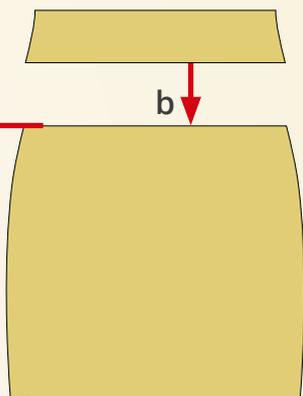
Reihe die Saumkante des Tellerrockes ein und nähe sie an die Saumkante des schmalen Rockes (c).

Die Weite des Tellerrockes legt sich nun wie ein Ballon um den schmalen Rock.



Tipp:

Um etwas einzureihen, nähst du mit einer Handnähnaedel und großen Stichen. Anschließend kannst du am Faden ziehen, um den Stoff zu kräuseln.



Anleitungen zu den Einzelteilen C Ärmel

Basis-Ärmel, 3/4 Ärmel, kuzer Ärmel

Zuschnitt-Teile:
2 gegengleiche Ärmel

Wie du einen Ärmel einnäht, siehst du in der [Grundanleitung ab Seite 10](#).
Anschließend säumst du deinen Ärmel, indem du die untere Kante 1,5 cm nach Innen bügelst, feststeckst und dann nähst.



Ballon-Ärmel mit Bündchen oder Manschettenbündchen

Zuschnitt-Teile:
2 gegengleiche Ärmel, 2 Bündchen

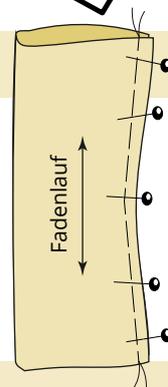
Um das Bündchen an den Ballonärmel zu nähen, reihst du zunächst die untere Saumkante des Ärmels ein (mit einer Handnähnaedel und großen Stichen).
So kannst du, wenn du an dem Reihfaden ziehst, die Ärmelweite reduzieren.
Wie du das Bündchen annähst, siehst du im Folgenden.



Bündchen annähen

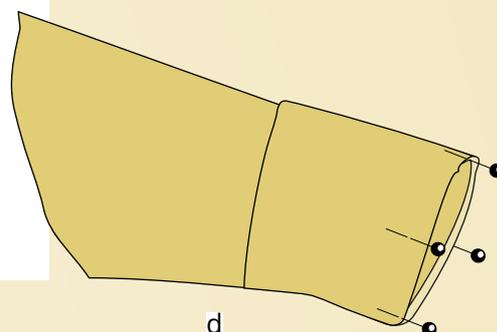
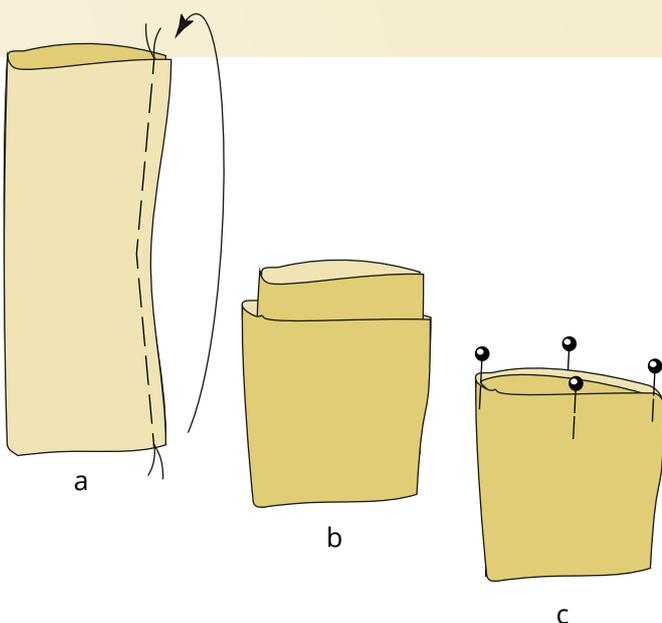
Lege die Armbündchen rechts auf rechts aufeinander.
Achte auf den Fadenlauf. Stecke diese Kante und nähe sie.

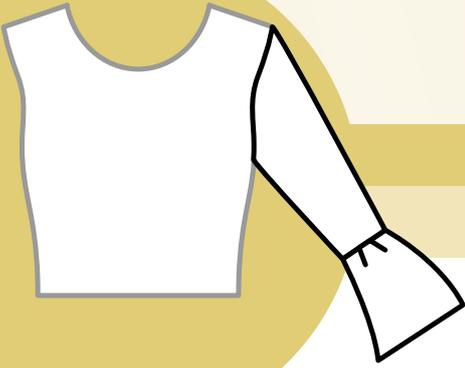
1



2

Stülpe das Bündchen ineinander (a & b), wie du es beim Kragen gemacht hast und nähe es auf die gleiche Weise an.
Die offenen Schnittkanten liegen alle genau aufeinander. Das Bündchen liegt dabei rechts auf rechts auf deinem Ärmel. Du musst beim Armbündchen den Stoff ein wenig dehnen, so dass er glatt liegt und die **Mehrweite** gleichmäßig verteilt ist.





Ärmel mit Volant

Zuschnitt-Teile:
2 Ärmel, 2 Volants

Reihe die Oberkante des Volants mit großen Stichen ein (entweder von Hand oder mit der Nähmaschine, wenn du den größten Stich wählst und die Oberfadenspannung auf 0 setzt).

Kräusele den Volant auf die Breites des Ärmels ein. Wiederhole dies auch beim zweiten Volant. Lege den Volant dann rechts auf rechts an der kurzen Seite aufeinander und nähe die kurze Seite. Nun kannst du den Volant wie ein Bündchen an deinen Ärmel nähen. Säume anschließend die Unterkante des Volants.

...und für Pullover?



Der Pullover-Designer
für Sweat/Jersey

Nähe über 200 verschiedene Pullover. Zum Beispiel den kuscheligen Schalpulli, das körpernahe Kurzarmshirt oder den sportiven Sweat-Hoodie. Kombiniere unzählige Möglichkeiten zu deinem Wunschoberteil.

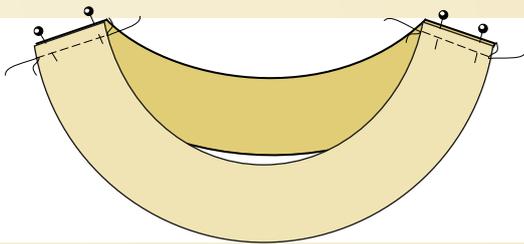
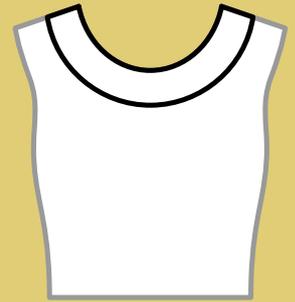
Und hier gibt es das Ebook:
www.runenstein.com

Anleitungen zu den Einzelteilen D Kragen

Beleg

Zuschnitt-Teile:
Vorderer und hinterer Beleg

Achtung: je nachdem, wie fein dein Material ist, empfiehlt es sich, die Belege mit Bügelvlies zu verstärken.



1

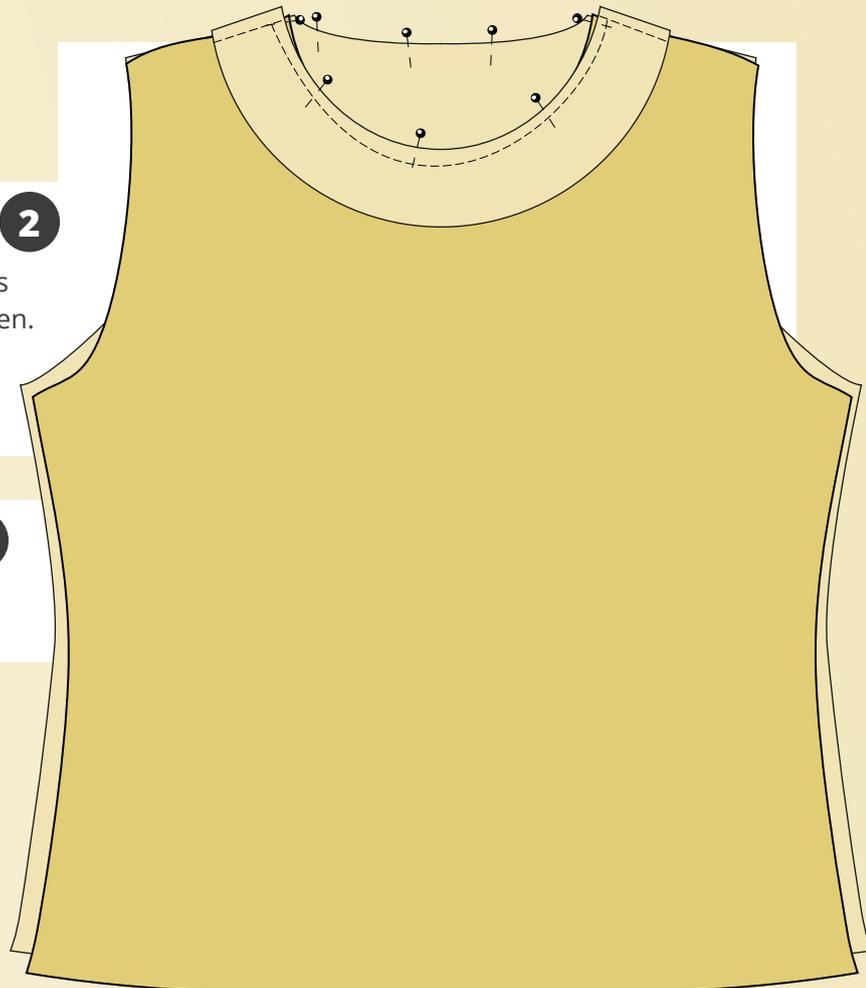
Lege den vorderen Beleg rechts auf rechts auf den rückwärtigen Beleg. Stecke und nähe die Schulterkanten zusammen (das sind die kurzen Seiten).

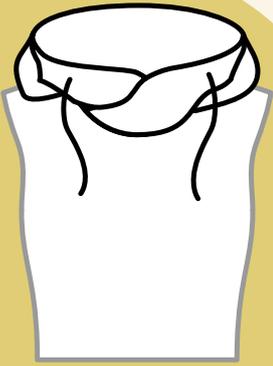
Stecke den Beleg rechts auf rechts in deinen Halsausschnitt. Achte darauf, dass die Schulternähte des Belegs genau auf die Schulternähte des Oberteils treffen. Lege die Nahtzugaben auseinander, damit es keinen dicken Knubbel gibt. Nähe den Beleg im Halsausschnitt fest.

2

Büggle den Beleg anschließend zur linken Seite. Nähe dann füßchenbreit die Ausschnittkante noch einmal ab. Dadurch verschiebt sich der Beleg nicht mehr.

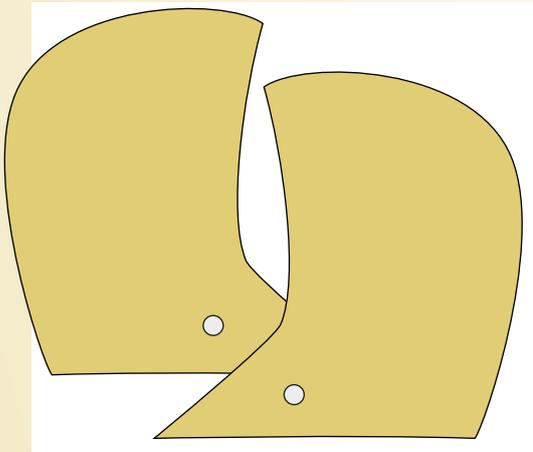
3





Kapuze

Zuschnitt-Teile:
4 x Kapuzenseite, 2 x Kapuzenmittelteil



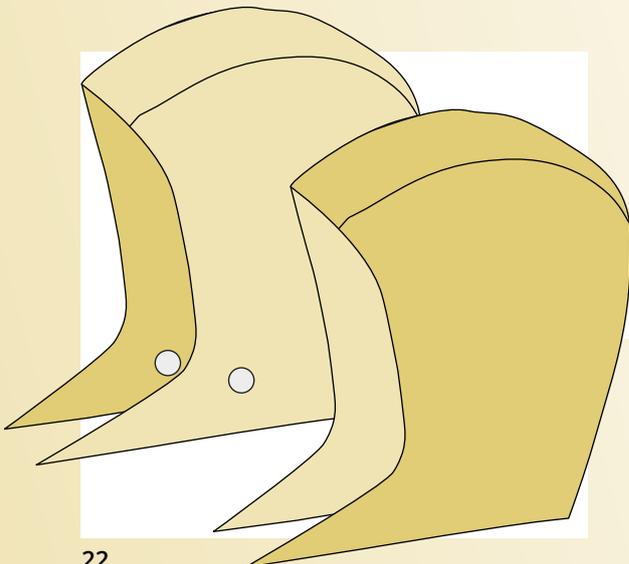
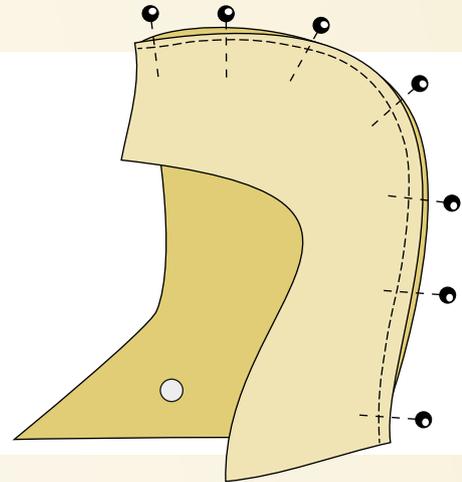
- 1 Markiere die Position der Öse auf den beiden Kapuzenteilen aus Oberstoff, dem Stoff, der später außen sein soll.
Bringe die Ösen nach Herstellerangaben an. Denke daran, den Stoff zuvor zu verstärken, damit die Ösen später nicht ausreißen.

Tipp:
Statt der Ösen kannst du auch ein **Knopfloch** nähen, für die Kordel deiner Kapuze.



Lege das Kapuzenmittelteil auf ein Seitenteil. Stecke es entlang der Rundung fest und nähe es zusammen.

2

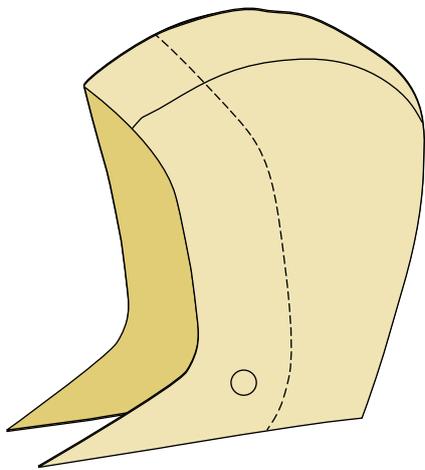
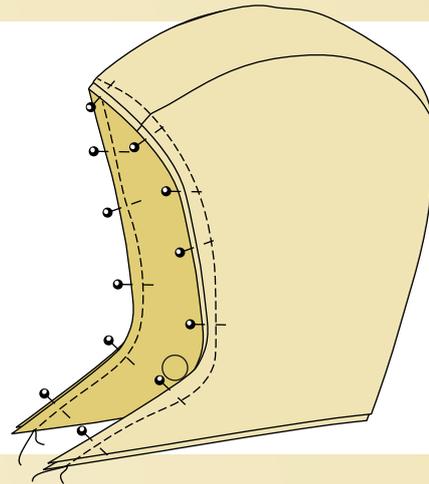


3

Nähe das zweite Seitenteil ebenso an und wiederhole diese Schritte bei der Innenkapuze.

Wende nun eine Kapuze auf links und eine auf rechts. Stecke die rechte Kapuze in die auf links gewendete (die Stoffe liegen rechts auf rechts). Stecke die vordere Kante und nähe diese.

4

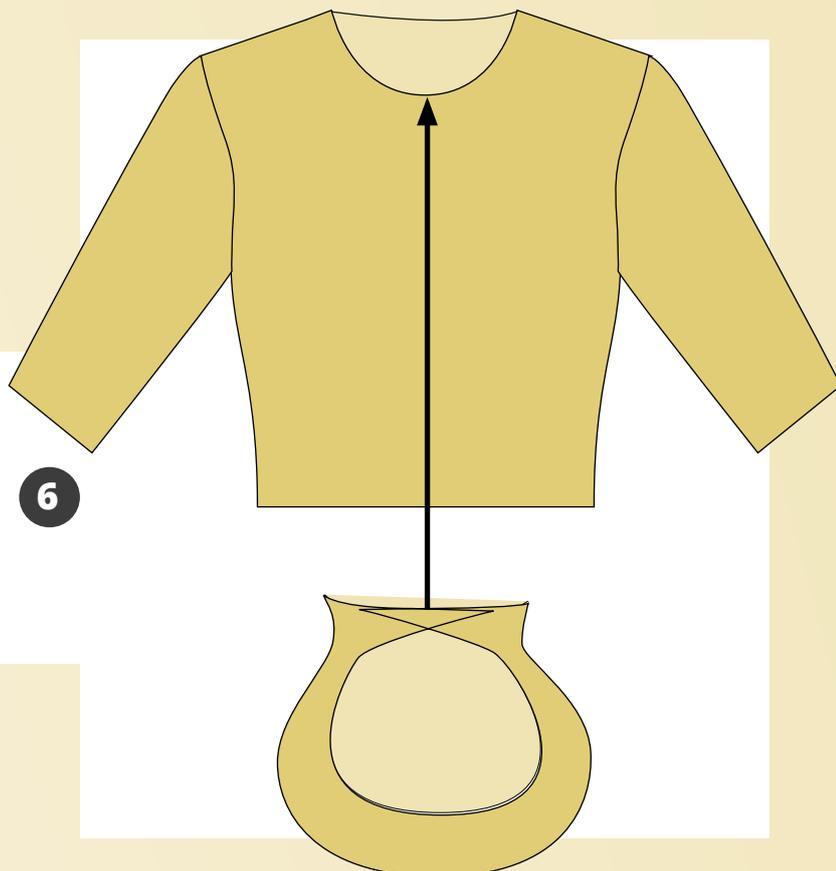


5

Wende die Kapuze auf die richtige Seite und bügelle die vordere Kante. Stecke auch die unteren Seiten der Kapuze ordentlich aufeinander. Nähe nun entlang der Markierung im Schnittteil den Tunnel für die Kordel. Wenn du willst, kannst du auch die vordere Kante der Kapuze noch einmal absteppen.

Wende deinen Pulli auf links und die Kapuze auf rechts. Stecke die Kapuze in den Pullover bis hoch in den Ausschnitt. Stecke die Kapuze im Ausschnitt fest und beginne bei der hinteren Mitte. Die vorderen Seiten der Kapuze überlappen sich im Ausschnitt. Nähe die Kapuze in deinen Ausschnitt.

6



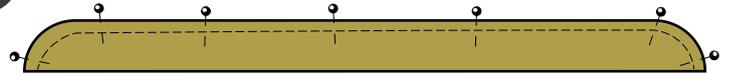


Blusenkragen oder Bubikragen

Zuschnitt-Teile:
2 x Unterer Kragen, 2 x Oberer Kragen

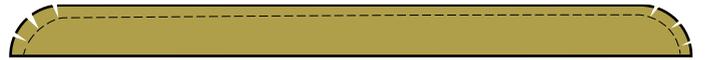
1 Stecke die beiden Teile des Oberen Kragen rechts auf rechts aufeinander. Nähe die obere Kante inklusive der Rundungen.

1



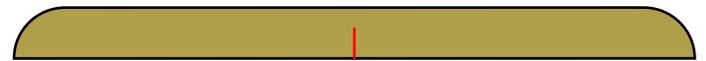
2 Schneide die Nahtzugabe an den Rundungen bis knapp vor die Naht ein. Dies hilft, dass die Rundung schöner wird, weil die Naht nicht spannt.

2



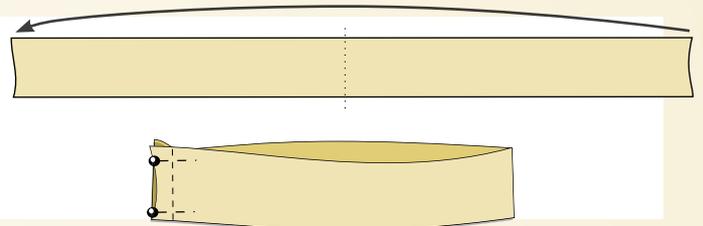
3 Wende den oberen Kragen auf rechts und bügle ihn. Markiere die hintere Mitte.

3



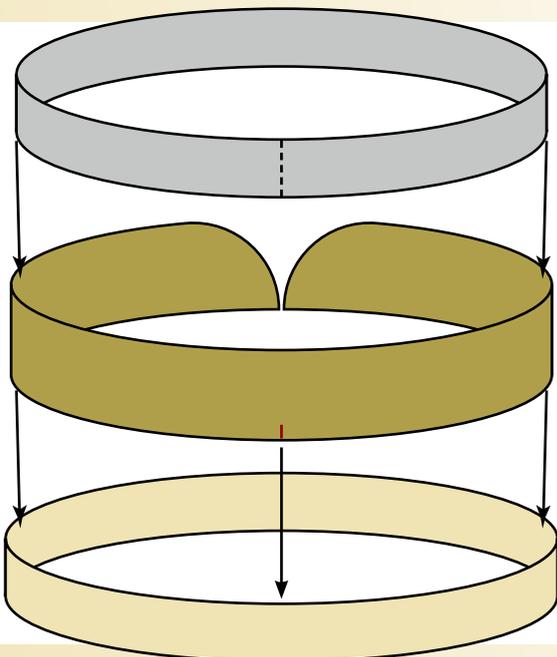
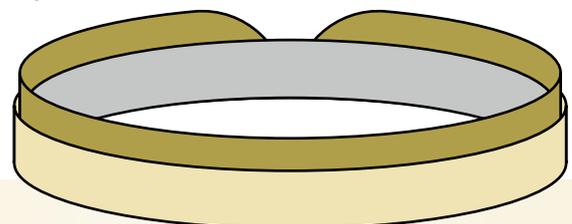
4 Lege den Unteren Kragen rechts auf rechts, so dass die kurzen Seiten aufeinander liegen. Stecke und nähe die kurzen Seiten. Wiederhole dies beim zweiten Teil.

4



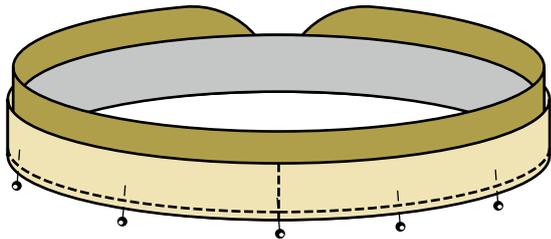
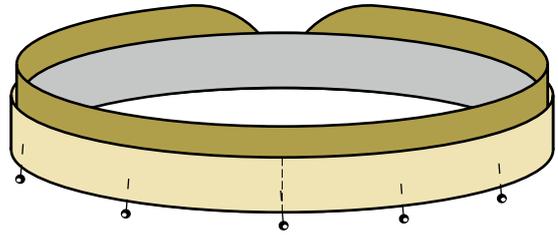
5

5 Lege nun in einen Unteren Kragen (hier grau ●) den Oberen Kragen (hier dunkel ●). Und zwar so, dass die Markierung der hinteren Mitte genau auf die Naht des Unteren Kragens trifft. In den so eingelegten Oberen Kragen legst du nun den anderen Unteren Kragen (hier hell ●). Du hast nun ein „Sandwich“ aus Unterem Kragen - Oberem Kragen - Unterem Kragen. Und zwar alles rechts auf rechts und alles bündig an der unteren Kante.



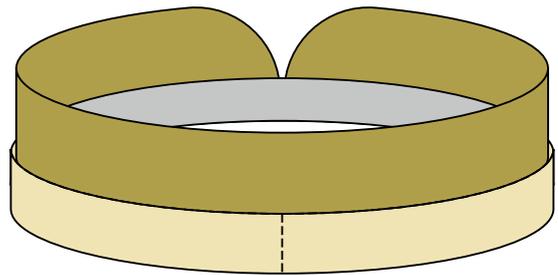
Stecke die unteren Kanten zusammen.

6



7

Nähe füßchenbreit.



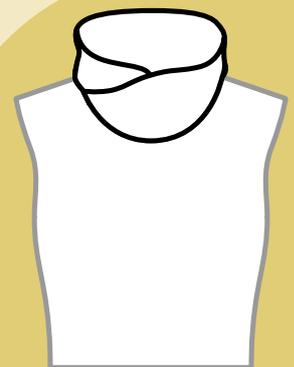
Klappe nun die Unteren Kragen nach unten. Jetzt kannst du deinen Kragen genau wie ein Halsbündchen einnähen. (Eine Anleitung zum Nähen des Halsbündchens findest du in der Grundanleitung).

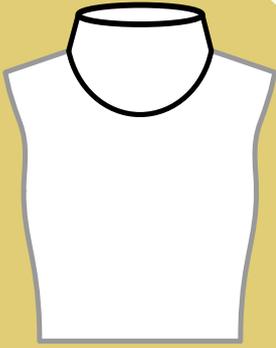
8

Schalkragen

Zuschnitt-Teile:
Hinterer und vorderer Kragen

Lege deinen Schalkragen entlang der Umbruchlinie links auf links. Stecke den Kragen rechts auf rechts in den Halsausschnitt. Beginne in der hinteren Mitte. Im vorderen Bereich überlappt der Schalkragen.



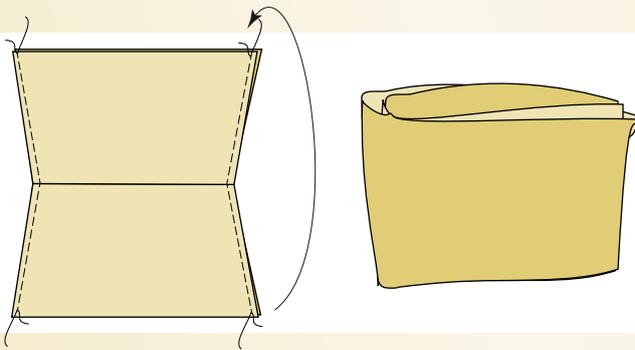
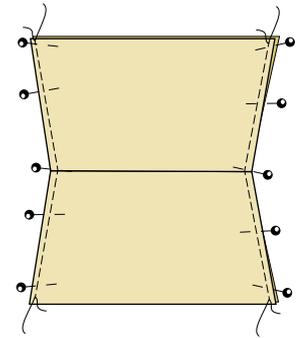


Stehkragen oder Rollkragen

Zuschnitt-Teile:
Hinterer und vorderer Kragen

Lege die Kragenteile rechts auf rechts aufeinander.
Stecke und nähe die seitlichen langen Kanten.

1

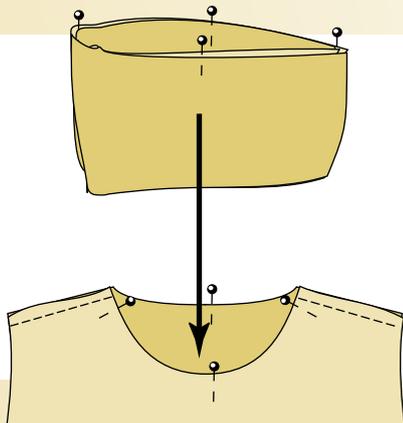
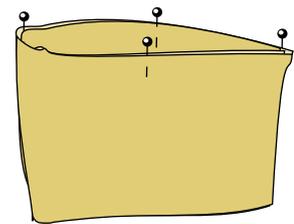


2

Stülpe den Kragen ineinander,
so dass die schöne Seite
außen liegt und die Schnittkanten
alle bündig sind.

Markiere vier gleich große Teile in deinem Kragen.
Zwei ergeben sich durch die Seitennähte.
Jeweils die Hälfte davon ergibt die vordere und hintere Mitte.
Unterteile auch den Halsausschnitt auf diese Weise.

3



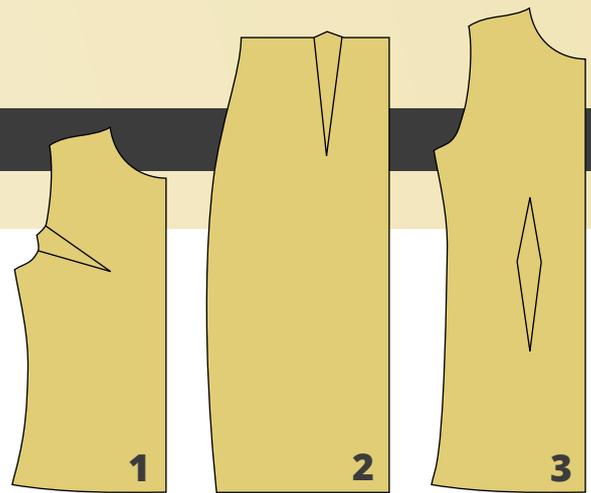
4

Stecke den Kragen rechts auf rechts in dein Oberteil.
Die Nadeln treffen jeweils aufeinander.
Achte darauf, dass die Seitennähte des Kragens auch seitlich
im Oberteil sitzen und nicht etwa nach vorne zeigen.
Stecke und nähe den Kragen an das Oberteil.

Abnäher richtig nähen

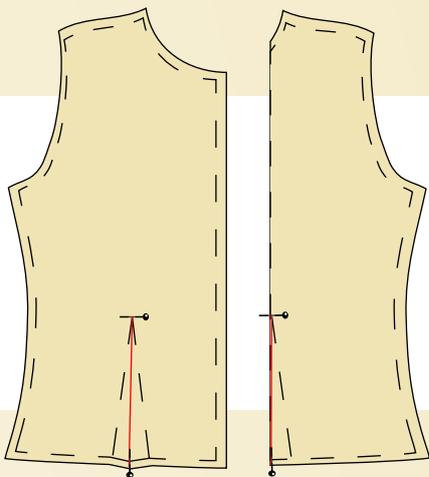
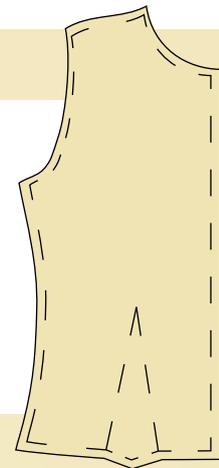
Es gibt viele verschiedene Abnäherarten. Sie befinden sich an unterschiedlichen Stellen des Kleidungsstücks und sind unterschiedlich geformt. Die Verarbeitung ist aber immer gleich.

- 1** Brustabnäher, der aus dem Armloch zur Brustspitze läuft.
- 2** Abnäher, der von der Taille in die Hüfte ausläuft.
- 3** Durchgehender Taillebennäher



Wichtig ist, dass du beim Zuschchnitt den Abnäher nicht ausschneidest oder das kleine Dach abschneidest. Beides brauchst du zum Nähen. Du schneidest also wie gewohnt dein Teil plus Nahtzugabe zu und überträgst den Abnäher auf deinen Zuschchnitt. Am besten auf die linke Seite des Stoffes.

1



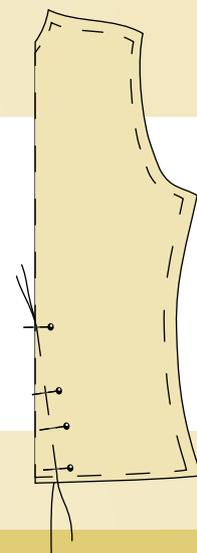
- 2** Markiere die Abnäherspitze mit einer Stecknadel. Falte dein Teil dann mittig durch den Abnäher rechts auf rechts zusammen. Die beiden Schenkel liegen genau übereinander. Du kannst das leicht prüfen, wenn du eine Stecknadel genau auf der Linie durchstichst und diese auf der anderen Stoffseite ebenfalls auf der Linie herauskommt.

Stecke alles gut zusammen, so dass nichts mehr verrutscht. Alternativ kannst du den Abnäher auch einmal reihen, also mit großen Stichen von Hand zusammennähen.

3

Jetzt geht es an die Nähmaschine. Du nähst mit gewohnter Stichelänge. Abnäher werden immer von der breiten Stelle aus zur Spitze hin genäht. So kannst du die Spitze schön auslaufen lassen. Das ist ganz wichtig, damit sich keine Tüte bildet.

Die Anfänge und Enden werden nicht vernäht, sonst wird die Ecke zu dick. Stattdessen lässt du die Fäden ca. 20 cm lang hängen und verknotest sie später. Bügde deinen Abnäher anschließend schön aus.



Möchtest du mehr Informationen zum Thema Abnäher richtig nähen?
Oder andere interessante Beiträge rundum das Nähen lesen? Dann schau mal in unserem Magazin vorbei:
www.runenstein.com Wir freuen uns auf deinen Besuch!